

StarTopia

Beschreibung:

Dieses Spiel gehört zu einer Sparte, die es so nicht oft gibt und genau das ist der Punkt der dieses Spiel so besonders macht. Es geht nämlich darum eine Weltraumstation aufzubauen. Beginnen tut man das immer in einer alten, nicht immer verlassenen, donatartigen Station. Diese besteht aus drei Ebenen. In der ersten Ebene wird die Grundversorgungen gebaut, von Schlafgelegenheiten, Gefängnisse, "Duschen" über Raumdock und [Energieversorgung](#). Die zweite Ebene ist das Vergnügungsdeck, hier lassen sich Bars, Kiosks, "Bordelle" usw bauen. Das dritte Deck ist ein Biotop, in diesem kann man mit dem Wetter spielen, in dem man Feuchtigkeit und Temperatur anpasst lassen sich verschiedene arten von Pflanzen entstehen und/oder man errichtet einen Tempel darauf, mit diesem lassen sich viele Spendengelder kassieren. Was man genau nun tun muss, bekommt man in den Missionen von einem sehr humorvollen Computer gesagt.

Diese ganzen Einrichtungen müssen von Angestellten bedient werden. Hier kommen nun verschiedene Arbeiter Alien-Rassen ins Spiel. Da von gibt es 8 verschiedene, jede Rasse hat ihr eigenes Spezialgebiet. So beispielsweise gibt es die "Greys", die sich perfekt mit Medizin und Forschung auskennen. Diese arbeiten deshalb in Krankenstationen und Forschungseinrichtungen. Neben Aliens gibt es auch "Scuzzer" Einheiten, diese sind Roboter die beispielsweise Gebäude reparieren, Müll Aufsammeln usw.

Bezahlt wird in diesem Spiel mit Energie, diese Energie bekommen wir in dem wir selbst hergestellte Ware verkaufen und/oder wir einen Weltraumhandel betreiben. Letzteres ist da etwas interessanter, denn es gibt verschiedene Händler, die verschiedene Waren, zu unterschiedlichen Preise anbieten. Das verhängnisvolle an dieser Währung ist, hat man keine Energie mehr, kann man sich nicht nur nichts mehr kaufen, sondern die Gebäude arbeiten auch nicht mehr weiter, da sie kein Strom mehr bekommen. Deshalb sollte man sich gut Überlegen, wie viel Reserve man sich noch lässt.

Zu unsrem Vergnügen ist man allerdings meistens nicht alleine auf solch einer Raumstation, sondern kämpft mit anderen "Raumstationbetreibern" um die Vorherrschaft eben dieser Station. Diese ist nämlich in verschiedene Sektore aufgeteilt. Möchte man einen neuen Sektor bebauen, muss man diesen erst Freikaufen. Ist dieser Sektor bereits von einem anderen Betreiber beschlagnahmt, so kann man einen Krieg anfangen. Bei solch einem "Krieg" kämpfen dann alle Mitarbeiter mit Laserpistolen um Leben und Tod. Doch dieser Kampf lohnt sich, denn es gibt unzählige an Einrichtungen zu bauen.

Persönliches Fazit:

Dieses Spiel ist ein echter Geheimtipp. Die Grafik ist dafür, das dieses Spiel nächstes Jahre 15 wird ganz okay, der Schwierigkeitsgrad ist fordernd und der Erzähler/Helfer hat einfach einen genialen Humor.

Features:

- Voll funktionsfähige Aliengesellschaft, mit Feindlichkeiten und Freundschaften zwischen Rassen, Verbrechen und Bestrafung, Freizeit und Unterhaltung und einer funktionierenden Wirtschaft
- Einzigartige „Torus“-Spielarena gewährt einen im Spiel nie zuvor gesehenen Blickwinkel
- 16 bewohnbare Untergebiete über drei Ebenen in jeder Raumstation
- Bio-Ebene mit veränderbarer Landschaft und kontrollierbarem Ökosystem, das völlige Kontrolle beim Terraforming erlaubt
- Mehrspieler-Unterstützung für bis zu drei andere Stationsmeister

- Unterschiedliche Level des Spielens, von einfachem Sandbox-Level bis zum detaillierten Mikromanagement einer Station

Studio	Mucky Foot Productions
Publisher	Eidos Interactive
Erstveröffentlichung	2001
Plattform	Windows XP / Windows Vista / Windows 7
Genre	Wirtschaftssimulation
Spielmodus	Singleplayer,Multiplayer
Steuerung	Maus
Medium	CD-Rom/Steam
Sprache	Deutsch/Englisch
Altersfreigabe	USK 12

Systemanforderungen:

- OS: Windows XP / Windows Vista / Windows 7
- Processor: 1.8 GHz Processor
- Memory: 512 MB RAM
- Graphics: 3D graphics card compatible with DirectX 9.0c
- DirectX: Version 9.0c
- Hard Drive: 2 GB available space



Deutschsprachpatch für Steam: <http://www.mediafire.com/download/...qc5a9his3zc/Startopia.zip>

[1.JPG3.jpg2.jpg4.jpg](#)